

# Suworow - Tage, Muotathal, 21.-23./27. September 2012



## Einweihung des Russenkreuzes

Das sogenannte „Russenkreuz“ ist ein einfaches, handgeschmiedetes Kreuz, welches zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Hürital auf einer Steinmütschen gestellt worden ist. Initiator und wohl auch Sponsor dieses Vorhabens war der russische Baron Vasilij Pavlovic von Engelhardt. Von Beruf Astronom, widmete er sich in der Freizeit intensiv dem Alpenfeldzug des russischen Generals Suworow im Jahr 1799.

Seiner Tatkraft sind auch die beiden Erinnerungstafeln auf dem Bergenboden und der Chinzigholm zu verdanken. Erhalten geblieben aus dieser Zeit ist ein Teil des Briefverkehrs zwischen ihm und dem Kloster St. Josef, der Gemeinde Muotathal und verschiedenen Institutionen im Kanton Schwyz. Oscar Wüest, treibende Kraft der Suworowtage und ausgewiesener Kenner der Materie, wird am 23. September, 10.00 Uhr, das umtriebige Wirken Engelhardts in einem kurzen Referat vorstellen.



Nun aber zurück zum „Russenkreuz“. Nachdem es einige Jahrzehnte im Hürital gestanden hatte, muss es irgendwann zu Fall gekommen sein. Nachbar Josef Hediger deponierte es dann im Keller seines Hauses und nahm es später sorgfältig mit nach Oberglatt, Zürich, seinem späteren Wohnsitz. Es vergingen wiederum Jahre, bis sich „Seffi“ beim Verein „Zukunft Muotathal“ meldete, damit das Kreuz ins Muotatal zurückgeführt wird. Der Rest der Geschichte ist rasch erzählt. Mittlerweile ist das Kreuz richtigerweise an die Kulturkommission der Gemeinde Muotathal übergegangen. In einem aufwändigen Verfahren ist das Kreuz im Jahr 2012 fachgerecht restauriert worden.

Der neue Platz beim Kloster ist als ideal zu bezeichnen. Die Kulturkommission dankt dem Kloster für die Offenheit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Das schlichte Kreuz erinnert an eine entbehrungsreiche Zeit; russischer-, französischer- und vor allem muotathalerseits. Die Berechtigung ist kaum in Frage zu stellen.

**Die Einweihungsfeierlichkeiten finden am Donnerstag, 27. September 2012 statt. Im Kreis der geladenen Gäste wird das Kreuz am neuen Standort neu eingesegnet. Aus Platz- und Sicherheitsgründen wird diese Veranstaltung im geschlossenen, kleinen Rahmen durchgeführt.**

